

**Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für das
Master-Programm Geschichte und Soziologie / Anthropologie
des Vorderen Orients in globaler Perspektive**

in der Fassung vom
vom 18. Juni 2013

Hinweis:

Die formale Ausfertigung der Ordnung erfolgt durch die Unterschrift des Präsidenten. Das Ausfertigungsdatum ist unter der Überschrift ausgewiesen. In der Kopfzeile sind zudem das Datum der amtlichen Veröffentlichung und die Registernummer des Verkündungsblattes der Universität Erfurt zu dieser Ordnung vermerkt.

Die Satzung ist wie folgt zu zitieren:

[Titel der Ordnung] in der Fassung vom [Ausfertigungsdatum], (VerkBl. UE RegNr.: ____)

**Die Wiedergabe dieser Ordnung als PDF-Datei im WWW erfolgt
in Ergänzung ihrer amtlichen Veröffentlichung im
Verkündungsblatt der Universität Erfurt.**

Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für das Master-Programm Geschichte und Soziologie / Anthropologie des Vorderen Orients in globaler Perspektive

in der Fassung vom
vom 18. Juni 2013

Gemäß § 3 Abs. 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 16 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531) in Verbindung mit § 14 Abs. 1 Nr. 3 der Grundordnung der Universität Erfurt (GO) vom 5. Februar 2013 (Amtsblatt der Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Nr. 3/2013 S. 47), erlässt die Universität Erfurt folgende Prüfungs- und Studienordnung für den Master-Studiengang Geschichte und Soziologie / Anthropologie des Vorderen Orients in globaler Perspektive. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät hat diese Ordnung am 25. April 2012 und am 14. Januar 2015 beschlossen.

Diese Ordnung ist mit ihrer Ausfertigung durch den Präsidenten der Universität Erfurt genehmigt.

§ 1

Geltungsbereich, Bezeichnungen

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt Inhalte, Ablauf und Verfahren der Prüfungen in dem konsekutiven, integrierten internationalen Master-Programm mit Doppelabschluss (double degree) Geschichte und Soziologie / Anthropologie des Vorderen Orients in globaler Perspektive (M-GuS). Die vorliegende Prüfungs- und Studienordnung ergänzt die Rahmenprüfungsordnung der Universität Erfurt für den Master-Studiengang (M-RPO) in der Fassung vom 23. Juni 2010 (VerkBl. UE RegNr.: 2.3.4.1-2) in der jeweils geltenden Fassung. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 2

Gegenstand

Das Master-Programm Geschichte und Soziologie / Anthropologie des Vorderen Orients in globaler Perspektive ermöglicht eine vertiefte interdisziplinäre und interkulturelle Beschäftigung mit der Geschichte und den Gesellschaften des Vorderen Orients in globaler Perspektive. Zugleich bietet es die Möglichkeit, Themen und Konzepte sowie Methoden und Theorien sowohl aus der Geschichtswissenschaft als auch der Soziologie und Anthropologie genauer kennen zu lernen und auf Fragestellungen bezüglich der Geschichte und Kultur der Weltregion des Vorderen Orients anzuwenden. Es sollen zudem durch den Vergleich mit anderen Weltregionen weltgeschichtliche Perspektiven eröffnet und gleichzeitig die jeweiligen besonderen national- und regionalgeschichtlichen Entwicklungen erkundet werden.

§ 3

Ziel des Studiums

(1) Ziel des Studiums ist die Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse zum Vorderen Orient und der methodischen Fähigkeiten der Geschichtswissenschaft sowie der Soziologie und Anthropologie. Durch das Studienprogramm wird außerdem Gelegenheit gegeben, Kenntnisse zur Region des Vorderen Orients direkt vor Ort zu erwerben sowie interkulturelle Kompetenz zu entwickeln, die durch den Vergleich mit anderen Weltregionen, Mustern sozialer Organisation, Formen politischer Herrschaft und kultureller Praktiken weiter intensiviert werden. Zu diesen Fähigkeiten und Kompetenzen gehören insbesondere das Wissen über die historisch gewachsenen Beziehungen und Interdependenzen zwischen Orient und Okzident, die Einsicht in die Multidimensionalität historischer Prozesse, die Beherrschung historisch-kritischer Methoden und das Verständnis von Geschichtswissenschaft als Kultur- und Sozialwissenschaft durch die Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden der Soziologie und der Anthropologie. Ein weiteres Ziel liegt in dem Ausbau einer anwendungsbezogenen Sprachkompetenz, welche über die Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch an der Universität Erfurt sowie Französisch und Englisch an der Partneruniversität hinaus vor allem auf die Erweiterung von arabischen Sprachkenntnissen abzielt.

(2) In dem Double-Degree Master-Programm wird aufgrund der bestandenen Masterprüfung an der Universität Erfurt nach dieser Ordnung der akademische Grad „Master of Arts“ (abgekürzt: M. A.) verliehen. An der Partneruniversität erwirbt der Absolvent nach den dortigen Prüfungsregularien den äquivalenten akademischen Grad, z.B. einen „master recherche“.

§ 4**Zweck der Prüfungen**

Die Prüfungen dienen dem Nachweis

- vertiefter Kenntnisse zur Weltregion des Vorderen Orients und ihren kulturellen Kontexten,
- grundlegender Kenntnisse in Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, unter Einbeziehung von Theorien und Methoden der Soziologie und Anthropologie,
- der Fähigkeit zur interdisziplinären Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen,
- der Beherrschung des methodischen Instrumentariums zur Analyse historischer Texte und der in der Geschichtswissenschaft üblichen Hilfsmittel,
- der Komplementierung geschichtswissenschaftlicher Herangehensweisen mit Perspektiven der Soziologie und Anthropologie,
- der Fähigkeit, sich anhand der Literatur zuverlässig über Forschungsfragen zu informieren und sich selbstständig mit diesen auseinanderzusetzen,
- der Fähigkeit, ein selbständiges Urteilsvermögen gegenüber Quellen und Literatur zu entwickeln und aufgrund eigener vertiefter Kenntnisse und Kritikfähigkeit einen eigenen wissenschaftlichen Standpunkt zu vertreten,
- der Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit.

§ 5**Zugangsvoraussetzungen, Zugang**

(1) Zum Master-Programm Geschichte und Soziologie / Anthropologie des Vorderen Orients in globaler Perspektive können überdurchschnittliche Absolventen (Abschlussnote mindestens 2,3) eines geschichts- und sozialwissenschaftlichen oder eines kulturwissenschaftlich orientierten Studiengangs gemäß § 8 Abs. 1 M-RPO zugelassen werden. Die Feststellung der Zugangsvoraussetzungen setzt die erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahlverfahren voraus (vgl. Abs. 5). Der Antrag auf Teilnahme am Auswahlverfahren ist bei der Universität Erfurt, Dezernat 1: Studium und Lehre zu stellen. Bewerbungen für das darauf folgende Wintersemester sind bis zum 15. Juli eines Jahres (Ausschlussfrist) einzureichen. Der Antrag wird zeitnah entschieden.

(2) Die Unterrichtssprachen an der Universität Erfurt sind Deutsch und Englisch und in der Auslandsstudienphase an der Partneruniversität Französisch und Englisch. Alle Qualifikationsarbeiten können nach Absprache in diesen Sprachen verfasst werden.

(3) Voraussetzung für das Studium des Masterstudienganges sind Englischkenntnisse auf Niveau B1 und Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1, Leseverstehen, gemäß Anlage 2 der Prüfungsordnung für das Sprachstudium an der Universität Erfurt. Der Nachweis der geforderten Sprachkompetenzen im Französischen kann durch einen sprachbezogenen Leistungsnachweis (zum Beispiel Quelleninterpretation, Übersetzung aus der Fremdsprache, Zeitschriftenbesprechung etc.) erbracht werden. Die Sprachkenntnisse im Französischen müssen vor Beginn der Studienphase an der Partneruniversität nachgewiesen werden.

(4) Dem Antrag auf Teilnahme am Auswahlverfahren sind ein Motivationsschreiben im Umfang von ca. 3-4 Seiten sowie eine offizielle Übersicht über die erbrachten Studienleistungen und eine Schriftprobe (möglichst Bachelor-Arbeit) als Anlagen beizufügen. Das Motivationsschreiben umfasst zum einen eine Übersicht über den bisherigen wissenschaftlichen und beruflichen/praxisbezogenen Ausbildungsverlauf, wie beispielsweise absolvierte Sprachkurse, Auslandsaufenthalte, praktische Tätigkeiten mit Bezug zur Weltregion des Vorderen Orients und/oder Praktika, Auslandserfahrungen während des Erststudiums, gesellschaftliches, soziales und interkulturelles Engagement, Stipendien und Auszeichnungen und/oder wissenschaftliche Betätigungen. Alle Tätigkeiten etc. sind nachzuweisen. Daran anknüpfend sollen zum anderen die persönlichen zukünftigen Perspektiven mit Bezug auf die Schwerpunkte des Master-Programms dargestellt werden.

(5) Die Immatrikulation für das Master-Programm Geschichte und Soziologie/Anthropologie des Vorderen Orients in globaler Perspektive setzt die erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahlverfahren voraus. Die Bewertungskriterien, die bei diesem Auswahlverfahren herangezogen werden, erfassen Aspekte wie fachwissenschaftliche und methodische Vorkenntnisse und Allgemeinbildung, interkulturelle Kompetenz und insbesondere Artikulationsfähigkeit, Auffassungsgabe und Motivation, fachbezogenes Engagement und Teamfähigkeit. Dabei wird ein Auswahlgespräch durchgeführt. In diesem Auswahlgespräch werden maximal 40 Punkte für die fachliche Eignung (fachliche Vorkenntnisse, Sprachkenntnisse und praktische Erfahrungen) sowie jeweils maximal 20 Punkte für die Kriterien (a) Kommunikations-, Argumentations-, Kritikfähigkeit, Problemerkennung, persönliches Auftreten und

Fähigkeit zur Selbsteinschätzung sowie (b) fachliche Motivation, einen wissenschaftlichen Master-Studiengang mit integrierter Auslandsphase zu absolvieren, vergeben, so dass insgesamt maximal 80 Punkte erreicht werden können. Das Motivationsschreiben geht in das Auswahlgespräch mit ein. Das Auswahlverfahren hat erfolgreich bestanden, wer 60 von 80 zu erreichenden Punkten erhält.

(6) Die Feststellung der Zugangsvoraussetzungen erfolgt gemäß § 8 Abs. 3 M-RPO durch den Prüfungsausschuss (§ 18 M-RPO). Dieser stellt nach Stellungnahme der Studienrichtung das Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen fest.

(7) Zugang zum Master-Programm Geschichte und Soziologie / Anthropologie des Vorderen Orients in globaler Perspektive wird nur zum Wintersemester gewährt.

§ 6

Allgemeiner Studienaufbau

(1) Das Master-Programm Geschichte und Soziologie / Anthropologie des Vorderen Orients in globaler Perspektive wird in vier Semestern absolviert (Regelstudienzeit), wobei sich der Aufbau des Studiums grundsätzlich wie folgt gliedert:

1. Wintersemester: Studienphase an der Universität Erfurt
2. Sommersemester: Auslandsstudienphase
3. Wintersemester: Studienphase an der Universität Erfurt
4. Sommersemester: Abfassung der Masterarbeit

An der Universität Erfurt sind 66 Leistungspunkte durch zwei Pflicht- (P) und zwei aus vier Wahlpflichtmodulen (WP) zu erwerben. Aus dem Auslandssemester an der Partneruniversität sind weitere 24 Leistungspunkte durch Anerkennung von sechs fachlichen Veranstaltungen und einem Sprachkurs einzubringen.

Module der Universität Erfurt:

M 11	P	Theorien und Methoden (18 LP)
M 12	WP	Globalität und Lokalität (18 LP)
M 13	WP	Weltordnungen – Konzepte und Praktiken (18 LP)
M 14	WP	Weltregionen – Kontakt, Konflikt, Transfer (18 LP)
M 15	WP	Wissensräume (18 LP)
M 17	P	Sprache, Kultur und Landeskunde (12 LP)

Module der Partneruniversität:

M 18a	P	Soziologie / Anthropologie des Vorderen Orients (18 LP)
M 18b	P	Arabischmodul (6 LP)

Die Module M 11, M 17, M 18a und M 18b sind obligatorisch.

Im vierten Semester ist eine Masterarbeit (30 LP) zu verfassen.

§ 7

Lehrveranstaltungs- und Prüfungsformen

(1) Die Lehrveranstaltungsformen des Masterstudiums sind Seminar (S), Kolloquium (Ko), Selbststudieneinheit (Se) und Sprachkurs (Ku).

(2) In den Modulen M 12 bis M 15 der Studienphase ist als Modulprüfung jeweils eine schriftliche Arbeit anzufertigen und kann jeweils höchstens eine Selbststudieneinheit belegt werden. Insgesamt können maximal zwei Selbststudieneinheiten belegt werden.

(3) Die Selbststudieneinheiten bestehen im Wesentlichen aus selbständiger thematischer Lektüre oder der Teilnahme an einem Forschungsprojekt und werden mit einer Studien- oder einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Sie werden von einem prüfungsberechtigten Lehrenden des Programms durch regelmäßige Konsultationen in Gesprächs- oder Kolloquiumsform betreut.

(4) Im Modul M 17 sind jeweils ein Sprachkurs (Arabischkurse des Sprachenzentrums oder arabischer Quellen- und Lektürekurs oder Selbststudium im Sprachenzentrum) im ersten und dritten Semester zu belegen, die beide mit einer Klausur abgeschlossen werden. Zudem wird im ersten Semester ein Seminar zur Geschichte und Kultur der Levante und der Weltregion des Vorderen Orients angeboten, in dem auch die Modulprüfung abgelegt wird. Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Arbeit.

(5) Im Modul M 18a sind sechs Seminare zu besuchen, von denen in einem die Modulprüfung abzulegen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer längeren schriftlichen Arbeit in einem der Seminare nach Wahl des

Studierenden. Weitere Prüfungsformen in den einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls M 18a sind entweder Klausuren oder Referate, kurze Seminararbeiten, ausgearbeitete Mitschriften aus dem Seminar, mündliche Prüfungen, Berichte über ein Forschungsprojekt etc.; letztere können gegebenenfalls als „travail personnel contrôlé“ (TPC) bezeichnet werden. Diese müssen bestanden werden (mindestens Note entsprechend einer 4,0 nach dem deutschen Benotungssystem), um einen qualifizierten Teilnahmechein zu erhalten.

(6) Im Modul M 18b wird ein Arabisch-Sprachkurs in einem arabischen Land studiert, der ebenfalls mit einer Modulprüfung abgeschlossen wird. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur und/oder einer mündlichen Prüfung.

(7) Sollte die/der Studierende an einer der Prüfungen in den Modulen M 18a und M 18b nicht teilnehmen können oder diese nicht bestehen, so besteht die Gelegenheit diese Prüfungen nachzuholen. Für Klausuren werden an der Partneruniversität kostenlose Wiederholungsprüfungstermine angeboten. Weitere Prüfungsformen können nach Absprache mit dem Lehrenden in gleicher oder anderer Form wiederholt werden. Auch die Modulprüfung selbst kann wiederholt werden. In Ausnahmefällen, falls ein Studierender Prüfungen wiederholen muss, sich jedoch zu diesem Zeitpunkt bereits wieder im Heimatland befindet, ist garantiert, dass die Prüfungen auch an der Universität Erfurt wiederholt werden können.

(8) Die Dauer der Klausuren beträgt zwei Stunden. Die schriftlichen Hausarbeiten für die Modulprüfungen sollen circa 20 Seiten umfassen. Hausarbeiten in Lehrveranstaltungen, in denen nicht die Modulprüfung abgelegt wird, sollen circa 8-10 Seiten umfassen.

§ 8

Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen der Partneruniversität

(1) Die Anerkennung der an der Partneruniversität erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen wird garantiert.

(2) Verwendet die Partneruniversität das französische Benotungssystem, so werden Noten zwischen 1 und 20 vergeben, wobei 20 der höchsten Note entspricht (Zwischennoten mit einer Nachkommastelle sind möglich). In der Bewertungspraxis werden jedoch nur Noten zwischen 7 und 17 vergeben. Alle Prüfungsleistungen, die geringer als mit der Note 10 bewertet wurden, gelten als nicht bestanden. Die Umrechnung der Noten erfolgt auf Basis der so genannten „Bayerischen Formel“ mit den der Benotungspraxis geschuldeten Modifikationen.

$$\text{Bayerische Formel: } x = 1 + 3 * \{ (17 - y) / 7 \}$$

(x = deutsche Note; y = Note nach dem französischen Benotungssystem)

Die Note 17 entspricht der deutschen Note 1,0 und die Note 10 der deutschen Note 4,0. Bei der Umrechnung der Noten zur jeweils entsprechenden deutschen Note können Zahlen mit mehreren Nachkommastellen entstehen, die kaufmännisch (gemäß DIN Norm 1333) auf die zweite Nachkommastelle auf- oder abgerundet werden.

(3) Verwendet die Partneruniversität das 100-Punkte-Benotungssystem, so werden Noten zwischen 0 und 100 vergeben, wobei 100 der höchsten Note entspricht. Alle Prüfungsleistungen, die geringer als mit der Note 60 bewertet wurden, gelten als nicht bestanden (je nach Bestehensgrenze, die durch die Partneruniversität festgelegt ist). Die Umrechnung der Noten erfolgt ebenfalls auf Basis der „Bayerischen Formel“.

$$\text{Bayerische Formel: } x = 1 + 3 * \{ (100 - y) / z \}$$

(x = deutsche Note; y = Note nach dem 100-Punkte-Benotungssystem

z = Bestehensgrenze: 60)

(4) Verwendet die Partneruniversität das US-amerikanische Benotungssystem, so werden Noten zwischen A+ und F vergeben, wobei A+ der höchsten Note entspricht. Alle Prüfungsleistungen, die geringer als mit der Note D bewertet wurden, gelten als nicht bestanden. Die Umrechnung der Noten erfolgt auf Basis der Umrechnungstabelle des Internationalen Büros der Universität Erfurt.

§ 9

Masterarbeit

(1) Die/der Studierende schlägt unbeschadet des § 21 Abs. 3 M-RPO vor Vergabe des Themas dem Prüfungsausschuss eine Betreuerin bzw. einen Betreuer der Masterarbeit als Erstprüferin bzw. Erstprüfer und eine Zweitprüferin bzw. einen Zweitprüfer vor. Einer der beiden Prüfer muss Mitglied der Universität Erfurt sein.

(2) Die Masterarbeit soll durch die Themenwahl den interdisziplinären Charakter des Studienprogramms widerspiegeln. Sie soll in der Regel eine auf Quellen beruhende Forschungsarbeit sein, mit welcher der Nachweis zur eigenständigen Erarbeitung von Forschungsergebnissen sowie deren adäquate, wissenschaftlichen Maßstäben genügende Präsentation erbracht wird.

**§ 10
In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt am ersten Tage des auf ihre Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Erfurt folgenden Monats in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die Ihr Studium zum Wintersemester 2013/14 aufnehmen.

Der Präsident der
Universität Erfurt

Anlagen zur Ordnung:

- 1) Musterstudienplan
- 2) Modulbeschreibungen

Anlage 1)

Musterstudienplan

hier mit den Modulen M 11, 12, 13, 17 sowie M 18a und 18b.

Semester	Module					
	M 11 (P) Theorien und Methoden	M 12 (WP) Globalität und Lokalität	M 13 (WP) Weltordnungen - Konzepte und Praktiken	M 17 (P) Sprache, Kultur und Landeskunde	M 18a (P) Soziologie / Anthropologie des Vorderen Orients	M 18b (P) Arabischmodul
1. WS	Seminar (9 LP)	Seminar (9 LP)	Seminar mit Modulprüfung (9 LP)	Arabisch-Sprachkurs (3 LP)		
				Seminar mit Modulprüfung (6 LP)		
2. SS					Seminar (3 LP)	
					Seminar (3 LP)	
					Seminar (3 LP)	
					Seminar (3 LP)	
	Seminar (3 LP)	Arabisch-Sprachkurs mit Modulprüfung (6 LP)				
3. WS	Seminar mit Modulprüfung (9 LP)	Selbststudien-einheit mit Modulprüfung (9 LP)	(binationales) Kolloquium (9 LP)	Arabisch-Sprachkurs (3 LP)		
4. SS	(Interdisziplinäre) Masterarbeit (30 LP)					

Modulbeschreibungen

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in
globaler Perspektive**

Modultitel: **Theorien und Methoden**

Modulcode: **M 11**

Prüfungsordnung:	M_PO_GuS__2013-06-28
verantw. Fakultät/Einrichtung:	{ Geschichtswissenschaft } Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	3
Leistungspunkte:	18
Arbeitsaufwand:	540
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Geschichtswissenschaft - Theorien der Geschichtswissenschaft - Methoden der Geschichtswissenschaft - Erkenntnistheoretische Grundlagen der Geschichtswissenschaft - Neuere sozial- und kulturwissenschaftliche Ansätze (insbesondere struktur- und praxisgeschichtliche Konzepte sowie die Debatten um den „cultural turn“)
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden erlernen den kritischen Umgang mit Konzepten der Geschichtswissenschaft. Sie erwerben Kenntnisse und Verständnis für die Probleme interdisziplinären kultur- und sozialwissenschaftlichen Arbeitens. Durch die Beschäftigung mit der Geschichte des Faches vergegenwärtigen sie sich die Historizität des eigenen Forschungsstandpunktes. Sie eignen sich in produktiver Weise historische und interdisziplinäre Theorien und Methoden für die eigene studentische wissenschaftliche Tätigkeit an. Darüber hinaus dient das Modul der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie der Erweiterung der schriftlichen Ausdrucks- und Argumentationsfähigkeiten beim Schreiben von Fachtexten und der mündlichen Ausdrucks- und Argumentationsfähigkeiten bei Präsentationen und Redebeiträgen in Diskussionen sowie der Verbesserung des persönlichen Zeit- und Informationsmanagements und der Stärkung der Fähigkeiten im Brainstorming und Mindmapping.</p>
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Zwei Lehrveranstaltungen zur Lehreinheit #01 sowie #99 (Modulprüfung) in einer dieser beiden Lehrveranstaltungen, mit einer Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Theorien und Methoden**

Modulcode: **M 11**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: {Geschichtswissenschaft}
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 9
Arbeitsaufwand: 270
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Abschlussarbeit bzw. der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder
ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder ein
Referat mit mündlicher Prüfung vorzulegen (mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter
Teilnahmeschein).
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Theorien und Methoden**

Modulcode: **M 11**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{Geschichtswissenschaft}**
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung
Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: Schriftliche Arbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet
wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in
globaler Perspektive**

Modultitel: **Globalität und Lokalität**

Modulcode: **M 12**

Prüfungsordnung:	M_PO_GuS__2013-06-28
verantw. Fakultät/Einrichtung:	{ Geschichtswissenschaft } Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	3
Leistungspunkte:	18
Arbeitsaufwand:	540
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Globale Herausforderungen und lokale Praktiken von der Vergangenheit bis in die Gegenwart - Vielfalt und Verständlichkeit kulturell geprägter Lebensformen und Erfahrungen der historischen Akteure - Resistenzen und Formen der eigenwilligen Aneignung universalistischer Ansprüche in den Weltkulturen - Verflechtungen, Überlagerungen und Zwischenräume ("Lokalität")
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden gewinnen Einsicht in die komplexen Wechselwirkungen zwischen Globalem und Lokalem sowie deren Vermischungen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse über einzelne Phasen und Aspekte von Globalisierungsprozessen. Sie begreifen Geschichte nicht als einen linear verlaufenden Entwicklungsprozess, sondern können das Nebeneinander von „multiple modernities“ verstehen und beschreiben. Sie lernen, Peripherie-Zentrumsbeziehungen und -vorstellungen zu historisieren. Sie erfahren die Vielfalt und Widersprüchlichkeit historischer Ausdrucks- und Verhaltensweisen.</p> <p>Darüber hinaus dient das Modul der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie dem Ausbau der Fähigkeit zum kritischen und konstruktiven Dialog, der Fähigkeit zur kritischen Reflektion des eigenen Lernprozesses, dem Ausbau der Fähigkeit zur Umsetzung von Ideen sowie der Vermittlung der besonderen Bedeutung von Kunst im gesellschaftlichen Kontext.</p>
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	<p>Eine Lehrveranstaltung zu Lehrinheit #01 und eine weitere zur Lehrinheit #01, #02 oder #03 sowie #99 (Modulprüfung) in einer dieser beiden Lehrveranstaltungen, mit einer Note 4,0 oder besser.</p>

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Globalität und Lokalität**

Modulcode: **M 12**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: {Geschichtswissenschaft}
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 9
Arbeitsaufwand: 270
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Abschlussarbeit bzw. der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder
ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder ein
Referat mit mündlicher Prüfung vorzulegen (mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter
Teilnahmeschein).
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Globalität und Lokalität**

Modulcode: **M 12**

Lehreinheitstitel: **[Kolloquium]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: { **Geschichtswissenschaft** }
Typ: Kolloquium
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 9
Arbeitsaufwand: 270
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Abschlussarbeit bzw. der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist entweder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung und fachwissenschaftlicher Diskussion
oder eine schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet, dafür
qualifizierter Teilnahmechein).
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Globalität und Lokalität**

Modulcode: **M 12**

Lehreinheitstitel: **[Selbststudieneinheit]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: { **Geschichtswissenschaft** }
Typ: Selbststudieneinheit
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 9
Arbeitsaufwand: 270
Studien- und Prüfungsaufwand: 10 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung
230 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Abschlussarbeit bzw. der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist entweder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung und fachwissenschaftlicher Diskussion
oder eine schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet, dafür
qualifizierter Teilnahmechein).
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Globalität und Lokalität**

Modulcode: **M 12**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{Geschichtswissenschaft}**
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung
Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 - #03
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 - #03
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: Schriftliche Arbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet
wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in
globaler Perspektive**

Modultitel: **Weltordnungen – Konzepte und Praktiken**

Modulcode: **M 13**

Prüfungsordnung:	M_PO_GuS__2013-06-28
verantw. Fakultät/Einrichtung:	{ Geschichtswissenschaft } Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	3
Leistungspunkte:	18
Arbeitsaufwand:	540
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">- Weltvorstellungen und Praktiken von Inklusion und Exklusion und deren Umsetzungen- Selbst- und Fremdwahrnehmungen- Akteure von Weltkonzepten und ihre Interessen- Historische Formen weltumspannenden Agierens
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden setzen sich mit der historisch bedingten Vielfalt von Ordnungsvorstellungen auseinander. Sie lernen, historische und aktuelle Stereotypen und Ideologeme zu entschlüsseln. Sie werden mit den Konstruktionen von Selbst- und Fremdimaginationen vertraut. Sie kontextualisieren exemplarisch Weltordnungsvorstellungen.</p> <p>Darüber hinaus dient das Modul der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie der Vertiefung des kritischen Umgangs mit wissenschaftlichen Texten, der Entwicklung von Lernstrategien und der Entwicklung eines Verständnisses für unterschiedliche Wertesysteme verschiedener Religionen und Kulturen.</p>
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zur Lehreinheit #01 und eine weitere zur Lehreinheit #01, #02 oder #03 sowie #99 (Modulprüfung) in einer dieser beiden Lehrveranstaltungen, mit einer Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Weltordnungen – Konzepte und Praktiken**

Modulcode: **M 13**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: **{Geschichtswissenschaft}**
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 9
Arbeitsaufwand: 270
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Abschlussarbeit bzw. der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder
ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder ein
Referat mit mündlicher Prüfung vorzulegen (mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter
Teilnahmeschein).
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Weltordnungen – Konzepte und Praktiken**

Modulcode: **M 13**

Lehreinheitstitel: **[Kolloquium]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: { **Geschichtswissenschaft** }
Typ: Kolloquium
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 9
Arbeitsaufwand: 270
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Abschlussarbeit bzw. der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist entweder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung und fachwissenschaftlicher Diskussion
oder eine schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet, dafür
qualifizierter Teilnahmechein).
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Weltordnungen – Konzepte und Praktiken**

Modulcode: **M 13**

Lehreinheitstitel: **[Selbststudieneinheit]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: { **Geschichtswissenschaft** }
Typ: Selbststudieneinheit
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 9
Arbeitsaufwand: 270
Studien- und Prüfungsaufwand: 10 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung
230 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Abschlussarbeit bzw. der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist entweder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung und fachwissenschaftlicher Diskussion
oder eine schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet, dafür
qualifizierter Teilnahmechein).
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Weltordnungen – Konzepte und Praktiken**

Modulcode: **M 13**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{Geschichtswissenschaft}**
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung
Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 - #03
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 - #03
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: Schriftliche Arbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet
wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in
globaler Perspektive**

Modultitel: **Weltregionen – Kontakt, Konflikt,
Transfer**

Modulcode: **M 14**

Prüfungsordnung: M_PO_GuS__2013-06-28
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Geschichtswissenschaft} Philosophische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
 Studienphase: Master-Phase
 Status: Wahlpflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 3
 Leistungspunkte: 18
 Arbeitsaufwand: 540
 Inhalte: - Theorien und Formen des Encounters, Transfers und
 Austauschs (Welthandel – Imperialismus –
 Dependenz – Postkolonialismus)
 - Epochenspezifische Bedingtheit und weltregionale
 Ausprägungen im Spannungsfeld von friedlichen und
 konfliktgeladenen Beziehungen zwischen Kulturen und
 politischen Einheiten
 - Formen und Praktiken des Erinnerns, Gedenkkultu-
 ren in ihren weltregional-spezifischen Prägungen und
 Wechselbeziehungen

Qualifikationsziele: Die Studierenden erkennen die historische Verflech-
 tung der Weltregionen. Sie erwerben Wissen um die
 kritische Auseinandersetzung mit Modernisierungs-
 modellen und deren Alternativentwürfen in unter-
 schiedlichen Weltkulturen. Sie begreifen die Kom-
 plexität der Prozesse von Aneignung und Rückwirkung
 von exogen entwickelten Modellen in den jeweiligen
 Kulturen der Welt. Sie erkennen Reichweite und
 praktischen Folgen von Selbst- und Fremddeutungen,
 gewinnen Einsichten in die Dynamik von Erinnerungs-
 prozessen.
 Darüber hinaus dient das Modul der Vermittlung von
 Schlüsselkompetenzen wie dem Ausbau der Fähig-
 keiten in der Informations- und Literaturrecherche,
 der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der eigenen
 Arbeit, der Vertiefung der Kenntnisse zur Planung und
 Durchführung von Projekten sowie der Anerkennung
 der Bedeutung kultureller Vielfalt.

Bestehensregeln
 inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zur Lehrinheit #01 und eine
 weitere zur Lehrinheit #01, #02 oder #03 sowie
 #99 (Modulprüfung) in einer dieser beiden
 Lehrveranstaltungen, mit einer Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Weltregionen – Kontakt, Konflikt und Transfer**

Modulcode: **M 14**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: {Geschichtswissenschaft}
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 9
Arbeitsaufwand: 270
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Abschlussarbeit bzw. der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder
ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder ein
Referat mit mündlicher Prüfung vorzulegen (mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter
Teilnahmeschein).
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Weltregionen – Kontakt, Konflikt und Transfer**

Modulcode: **M 14**

Lehreinheitstitel: **[Kolloquium]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: { **Geschichtswissenschaft** }
Typ: Kolloquium
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 9
Arbeitsaufwand: 270
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Abschlussarbeit bzw. der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist entweder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung und fachwissenschaftlicher Diskussion
oder eine schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet, dafür
qualifizierter Teilnahmechein).
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Weltregionen – Kontakt, Konflikt und Transfer**

Modulcode: **M 14**

Lehreinheitstitel: **[Selbststudieneinheit]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: { **Geschichtswissenschaft** }
Typ: Selbststudieneinheit
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 9
Arbeitsaufwand: 270
Studien- und Prüfungsaufwand: 10 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung
230 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Abschlussarbeit bzw. der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist entweder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung und fachwissenschaftlicher Diskussion
oder eine schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet, dafür
qualifizierter Teilnahmechein).
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Weltregionen – Kontakt, Konflikt und Transfer**

Modulcode: **M 14**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{Geschichtswissenschaft}**
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung
Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 - #03
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 - #03
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: Schriftliche Arbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet
wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für:	Master - Geschichte und Soziologie / Anthropologie des Vorderen Orients in globaler Perspektive
Modultitel:	Wissensräume
Modulcode:	M 15
Prüfungsordnung:	M_PO_GuS__2013-06-28
verantw. Fakultät/Einrichtung:	{ Geschichtswissenschaft } Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	3
Leistungspunkte:	18
Arbeitsaufwand:	540
Inhalte:	<p>Dieses Modul wird sowohl von der Geschichtswissenschaft als auch von der Literaturwissenschaft angeboten.</p> <p>Gegenstand des Moduls sind sowohl die Praktiken der Konstitution von Wissen über bestimmte geographische und soziale Räume als auch die räumliche Strukturiertheit von Orten und Medien, an bzw. in denen sich Raumwissen konstituiert. Dabei werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen kulturwissenschaftlicher Raumforschung - Grundlagen der Wissensgeschichte und der Kulturtechnikforschung - Kulturgeschichte räumlicher Formationen von der Antike bis zur Gegenwart - Globalisierungsgeschichte als Raumgeschichte - Globales und lokales Wissen - Orte des Wissens (Labore, Archive, Museen) - Räumliche Organisation von Wissen in Medien (Bilder, Texte, Tabellen, Karten u.ä.) - Räumlichkeit und Fiktionswissen
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden sollen sich mit den Gedanken der Raumgebundenheit von Wissen vertraut machen und sich Konzepte zur Analyse von Wissensräumen aneignen; interdisziplinäre Arbeitsformen erproben und dabei unterschiedliche methodologische Kompetenzen erwerben; in die Lage versetzt werden, ihre erworbenen Kenntnisse in Bezug auf spezifische Regionen bzw. auf bestimmte Orte des Wissens zu vertiefen.</p> <p>Darüber hinaus dient das Modul der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie der Erlangung der Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten, der Stärkung kommunikativer und interpersoneller Kompetenzen, der Verbesserung der Fähigkeit zur Einschätzung der eigenen Stärken und Schwächen und der Entwicklung des Bewusstseins für das kulturelle Erbe der eigenen Kultur und anderer Kulturen.</p>
Bestehensregeln	Eine Lehrveranstaltung zur Lehreinheit #01 und eine

inkl. Modulprüfung: weitere zur Lehreinheit #01, #02 oder #03 sowie #99 (Modulprüfung) in einer dieser beiden Lehrveranstaltungen, mit einer Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie / Anthropologie des Vorderen Orients in globaler Perspektive**

Modultitel: **Wissensräume**

Modulcode: **M 15**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: { **Geschichtswissenschaft** }

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und Anfertigung der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser Lehreinheit nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist entweder eine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder ein Referat mit mündlicher Prüfung vorzulegen (mit bestanden bewertet, dafür qualifizierter Teilnahmeschein).

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Wissensräume**

Modulcode: **M 15**

Lehreinheitstitel: **[Kolloquium]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: { **Geschichtswissenschaft** }
Typ: Kolloquium
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 9
Arbeitsaufwand: 270
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Abschlussarbeit bzw. der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist entweder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung und fachwissenschaftlicher Diskussion
oder eine schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet, dafür
qualifizierter Teilnahmechein).
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Wissensräume**

Modulcode: **M 15**

Lehreinheitstitel: **[Selbststudieneinheit]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: { **Geschichtswissenschaft** }
Typ: Selbststudieneinheit
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 9
Arbeitsaufwand: 270
Studien- und Prüfungsaufwand: 10 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung
230 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Abschlussarbeit bzw. der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist entweder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung und fachwissenschaftlicher Diskussion
oder eine schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit)
vorzulegen (mit bestanden bewertet, dafür
qualifizierter Teilnahmechein).
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Wissensräume**

Modulcode: **M 15**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{Geschichtswissenschaft}**
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung
Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 - #03
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 - #03
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: Schriftliche Arbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet
wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in
globaler Perspektive**

Modultitel: **Sprache, Kultur und Landeskunde**

Modulcode: **M 17**

Prüfungsordnung: M_PO_GuS__2013-06-28
 verantw. Fakultät/Einrichtung: { **Geschichtswissenschaft** } Philosophische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
 Studienphase: Master-Phase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 3
 Leistungspunkte: 12
 Arbeitsaufwand: 360
 Inhalte:
 - Arabische und französische Quellen und Lektüre im historischen Kontext
 - Regional- und Landeskunde (Vorderer Orient, Levante)
 - Kultur(en) und Gesellschaften des Vorderen Orients im historischen Wandel
 - Alltags-, Jugend- und Musikkultur und politische Kulturen im Vorderen Orient
 Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihre arabischen und französischen Sprachkenntnisse in Quellen- und Lektürekursen. Außerdem erwerben sie Wissen um die Kultur(en) und Gesellschaften des Vorderen Orients und ihre historischen Zusammenhänge. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Levante, um die Studierenden adäquat auf die Studienphase an der Partneruniversität und die dort unterrichteten Seminare vorzubereiten. Darüber hinaus erwerben sie durch Quellenlektüre Kenntnisse zur Alltags-, Jugend- und Musikkultur sowie zu den politischen Kulturen, was in der Studienphase im Libanon durch kulturelle Aktivitäten ergänzt wird.
 Darüber hinaus dient das Modul der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie der Verbesserung der fremdsprachlichen Kompetenzen (schriftlicher und mündlicher Ausdrucksfähigkeiten im Französischen und Arabischen) sowie der Entwicklung interkultureller Kompetenzen aufbauend auf dem tiefergehenden Verständnis für die Vielfalt von Kultur sowie der Verbesserung der Fähigkeiten im eigenverantwortlichen Lernen. Qualifikationsziele sind außerdem die Vertiefung des Verständnisses für verschiedene kulturelle Identitäten, eine Stärkung der Fähigkeiten in der interkulturellen Kommunikation und die Vermittlung der besonderen Bedeutung von Kunst im gesellschaftlichen Kontext.
 Bestehensregeln: Zwei Lehrveranstaltungen zur Lehreinheit #02 und eine Lehrveranstaltung zur Lehreinheit #01 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, die mit einer Note 4,0 oder besser abzuschließen ist.

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Sprache, Kultur und Landeskunde**

Modulcode: **M 17**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: **{Geschichtswissenschaft}**
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
90 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Sprache, Kultur und Landeskunde**

Modulcode: **M 17**

Lehreinheitstitel: **[Sprachkurs]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: {Sprachenzentrum}
Typ: Kurs
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung
30 Stunden Selbststudium zur Vorbereitung der
Abschlussklausur
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Klausur, die mit einer Note 4,0 oder besser
abzuschließen ist, dafür qualifizierter
Teilnahmeschein.
Literatur:
Sprache: Arabisch, Französisch (Deutsch, Englisch)

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Sprache, Kultur und Landeskunde**

Modulcode: **M 17**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{ Geschichtswissenschaft }**
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung
Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: Schriftliche Arbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet
wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie / Anthropologie des Vorderen Orients in globaler Perspektive**

Modultitel: **Soziologie/Anthropologie des Vorderen Orients**

Modulcode: **M 18a**

Prüfungsordnung: M_PO_GuS__2013-06-28
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Geschichtswissenschaft} Partneruniversität
 federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät
 Studienphase: Master-Phase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Sommersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 1
 Leistungspunkte: 18
 Arbeitsaufwand: 540
 Inhalte: Dieses Modul wird von der Partneruniversität angeboten.
 Gegenstand des Moduls sind Perspektiven der Soziologie und Anthropologie auf den Vorderen Orient, wobei auch theoretisch-methodische Aspekte der Disziplinen vermittelt werden. Dabei werden Themen behandelt, die sich mit Gesellschaft, Kultur und Politik im Vorderen Orient beschäftigen.

Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen sich Kenntnisse der Soziologie und Anthropologie des Vorderen Orients aneignen, interdisziplinäre Arbeitsformen erproben und dabei unterschiedliche methodologische Kompetenzen erwerben. Sie sollen in die Lage versetzt werden, ihre erworbenen Kenntnisse in Bezug auf die Weltregionen des Vorderen Orients zu vertiefen.
 Darüber hinaus dient das Modul der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie der Entwicklung interkultureller Kompetenzen aufbauend auf dem tiefergehenden Verständnis für die Vielfalt von Kultur, der Stärkung der Fähigkeiten in der Teamarbeit im Hinblick auf die Nutzung der Vorteile einer heterogenen Gruppe, der Entwicklung der Fähigkeit zur Konfliktlösung, der Vertiefung des Verständnisses für verschiedene kulturelle Identitäten, der Stärkung der Fähigkeiten in der interkulturellen Kommunikation, der Stärkung des Verantwortungsbewusstseins, der Intensivierung der Fähigkeit zur Teamarbeit im Wechsel mit eigenständiger Arbeit sowie der Vermittlung der besonderen Bedeutung von Kunst im gesellschaftlichen Kontext.

Bestehensregeln: Sechs Lehrveranstaltungen zur Lehrinheit #01 sowie in einer davon #99 (Modulprüfung) mit einer Note entsprechend der deutschen Note 4,0 oder besser bewertet.

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Soziologie/Anthropologie des Vorderen Orients**

Modulcode: **M 18a**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Partneruniversität {Geschichtswissenschaft}
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung
30 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Abschlussarbeit bzw der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern in einer Lehrveranstaltung zu dieser
Lehreinheit nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist
ein qualifizierter Teilnahmechein zu erwerben durch
eine Klausur oder eine andere Prüfungsform (Referat,
mündliche Prüfung, kurze Seminararbeit (circa 8-10
Seiten), ausgearbeitete Mitschrift aus dem Seminar,
Bericht über ein Forschungsprojekt etc.),
gegebenenfalls bezeichnet als „travail personnel
contrôlé“ (TPC).
Literatur:
Sprache: Französisch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Soziologie/Anthropologie des Vorderen Orients**

Modulcode: **M 18a**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Partneruniversität {Geschichtswissenschaft}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung
Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: Schriftliche Arbeit, die mit einer Note entsprechend
der deutschen Note 4,0 oder besser bewertet wird.
Literatur:
Sprache: Französisch, Englisch

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in
globaler Perspektive**

Modultitel: **Arabischmodul**

Modulcode: **M 18b**

Prüfungsordnung:	M_PO_GuS__2013-06-28
verantw. Fakultät/Einrichtung:	{ Geschichtswissenschaft } Partneruniversität
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180
Inhalte:	- Arabischkurs (modernes Standardarabisch und/oder Dialekt) in einem arabischsprachigen Land während des Auslandssemesters
Qualifikationsziele:	Die Studierenden vertiefen ihre arabischen Sprachkenntnisse durch Arabischkurse in modernem Standardarabisch und/oder regionalem Dialekt. Durch die Möglichkeit der direkten Anwendung der erlernten Kenntnisse während des Auslandssemesters im arabischsprachigen Land haben die Studierenden zudem Gelegenheit ihre Sprachfähigkeiten praxisorientiert weiterzuentwickeln und zu verfestigen. Darüber hinaus dient das Modul der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie der Verbesserung der fremdsprachlichen Kompetenzen (schriftlicher und mündlicher Ausdrucksfähigkeiten im Arabischen), der Verbesserung der Fähigkeiten im eigenverantwortlichen Lernen sowie der Stärkung der Fähigkeiten in der interkulturellen Kommunikation.
Bestehensregeln:	Eine Lehrveranstaltung zur Lehrinheit #01 sowie #99 Modulprüfung in dieser Lehrveranstaltung, mit einer Note entsprechend der deutschen Note 4,0 oder besser bewertet.

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Arabischmodul**

Modulcode: **M 18b**

Lehreinheitstitel: **[Sprachkurs]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Partneruniversität {Geschichtswissenschaft}
Typ: Kurs
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Studien- und Prüfungsaufwand: 90 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
30 Stunden Selbststudium, zur Vorbereitung und
Anfertigung der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99
Literatur:
Sprache: Arabisch (Französisch, Englisch)

Modulkatalog für: **Master - Geschichte und Soziologie /
Anthropologie des Vorderen Orients in globaler
Perspektive**

Modultitel: **Arabischmodul**

Modulcode: **M 18b**

Modulprüfungstitel: **[Modulprüfung]**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Partneruniversität {Geschichtswissenschaft}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung
Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: Schriftliche Arbeit, Klausur und/oder mündliche
Prüfung, die mit einer Note entsprechend der
deutschen Note 4,0 oder besser bewertet wird.
Literatur:
Sprache: Arabisch (Französisch, Englisch)